

„Gehaltsstudie Asset Management 2009“



The screenshot shows a web browser window displaying the Frankfurt Main Finance website. The page title is 'Gehaltsstudie Asset Management 2009'. The main content area contains the following text:

Gehaltsstudie Asset Management 2009

Die Kapitalanlageindustrie bewegt sich, wie auch das übrige Banking, nach wie vor auf einem eher konstant hohen Gehaltsniveau. Für die Gehaltsstudie 2009 ist jedoch festzuhalten, dass aufgrund der Finanzmarkt- und Bankenkrise die Schwankungsbreite um die in der Studie angegebenen Gehaltspakete teils erheblich sein kann.

Für aktiv von Konkurrenten abgeworbene Leistungsträger, die sich in ihren jeweiligen Unternehmensstrukturen noch auf dem letztjährigen Gehaltslevel bewegen, ist bei einem aktiv betriebenen Wechsel in 2009 i.d.R. auch weiterhin ein Aufpreis zum Istgehalt in der Größenordnung von etwa 15 % bis max. 20 % erforderlich.

Die variablen Vergütungskomponenten werden allerdings deutlich stärker überprüft und unterliegen einer Umgestaltung mit dem Ziel, eine ausgewogene mittelfristige Incentivierung bzw. Beteiligung an den Ergebnissen, d.h. Chancen und Risiken, herzustellen. Im Hinblick auf die zum Teil schlechten Branchenergebnisse sind dabei die Bonuszahlungen für 2008 teils deutlich unter Druck gekommen.

Im Portfoliomanagement insbesondere hat die Finanzmarktkrise zur Trennung der Spreu vom Weizen geführt. Wer in den fallenden Märkten eine deutliche Outperformance oder sogar positive Erträge

Gehaltsstudie Asset Management 2009

Die Kapitalanlageindustrie bewegt sich, wie auch das übrige Banking, nach wie vor auf einem eher konstant hohen Gehaltsniveau. Für die Gehaltsstudie 2009 ist jedoch festzuhalten, dass aufgrund der Finanzmarkt- und Bankenkrise die Schwankungsbreite um die in der Studie angegebenen Gehaltspakete teils erheblich sein kann.

Für aktiv von Konkurrenten abgeworbene Leistungsträger, die sich in ihren jeweiligen Unternehmensstrukturen noch auf dem letztjährigen Gehaltslevel bewegen, ist bei einem aktiv betriebenen Wechsel in 2009 i.d.R. auch weiterhin ein Aufpreis zum Istgehalt in der Größenordnung von etwa 15 % bis max. 20 % erforderlich.

Die variablen Vergütungskomponenten werden allerdings deutlich stärker überprüft und unterliegen einer Umgestaltung mit dem Ziel, eine ausgewogene mittelfristige Incentivierung bzw. Beteiligung an den Ergebnissen, d.h. Chancen und Risiken, herzustellen. Im Hinblick auf die zum Teil schlechten Branchenergebnisse sind dabei die Bonuszahlungen für 2008 teils deutlich unter Druck gekommen.

Im Portfoliomanagement insbesondere hat die Finanzmarktkrise zur Trennung der Spreu vom Weizen geführt. Wer in den fallenden Märkten eine deutliche Outperformance oder sogar positive Erträge

generieren konnte, hat auch weiterhin gute Karriereaussichten und darf sich einer entsprechenden Entlohnung erfreuen. Für die breite Masse der Portfoliomanager mit der durchschnittlich eher schlechten Performance, ergeben sich nun jedoch deutliche Abstände zu den Outperformern. Risk-/ Return-Stabilität steht im Vordergrund, ebenso wie auch eine Orientierung zu Alternative Investments/ Total Return oder Absolute Return Produkten erkennbar wird, die zu einer zu einer belebteren Nachfrage nach Portfoliomanagern mit eindeutig quantitativem Hintergrund führt.

Schließlich erleben vor dem Hintergrund der schwachen Performance vieler aktiver Portfoliomanager sowohl im institutionellen als auch im privaten Umfeld passive Fondsanlageformen/ ETF's regen Zuspruch. Die Glaubensbekenntnisse zwischen dem aktiven, diskretionären Portfoliomanagement und den rein quantitativ gesteuerten Portfolien laufen auseinander und diejenigen Portfoliomanager, die in ihren jeweiligen Kategorien gut performen, sind gefragte Persönlichkeiten.

Waren in der nicht allzu fernen Vergangenheit auch Fach- und Führungskräfte der Fondsbuchhaltung deutlich gesucht, so hat sich hier die Nachfrage, teils sogar verbunden mit personellem Abbau, gelegt.

*Ein Studie von
MJ CONSULT®
JUNGES & SCHÜLLER
UNTERNEHMENS- UND PERSONALBERATUNG GMBH
Frankfurt . London . Barcelona . Wien*

Details der Gehaltsstudie (Auszüge)

Alle Gehaltsangaben in Tsd. €	Fixum	Bonus	Gesamt
Leiter Portfoliomanagement			
Top	200	200	400
Median	150	120	270
Senior Institutional Sales			
Top	165	130	295
Median	125	85	210
Risikomanager			
Top	100	16	116
Median	73	12	85
Leiter Fondsbuchhaltung			
Top	97	16	113
Median	78	10	88

Die komplette Studie kann bei MJ Consult, Junges & Schüller bezogen werden:
team@mj-consult.de

MJ Consult ®
Junges & Schüller Unternehmens- und Personalberatung GmbH
Siemensstraße 14
61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 6172-499980
E-Mail: team@mj-consult.de
Web: www.mj-consult.de